



AUS DEM INHALT:

Kindergarten- und
Schulbeginn **Seite 2**

Hohe Auszeichnung
für Christian Dollinger sen. **Seite 6**

Florianinachwuchs
bestens vorbereitet **Seite 17**

Weiterer Schritt für Radwegenetz

Seite 3



Schul- und Kindergartenbeginn



VS ABSAM-DORF - SCHULBEGINN:

Das neue Schuljahr beginnt am 13. September 2021. Der Gottesdienst kann leider nicht wie geplant stattfinden. Die Kinder der ersten Klassen treffen sich, begleitet von ihren Eltern, um 7.45 Uhr im Schulhof.

Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klassen kommen wie gewohnt zwischen 7.30 und 7.45 Uhr in ihre Klassen. Der erste Schultag endet um 9.25 Uhr. Am Dienstag endet die Schule um 10.40, von Mittwoch bis Freitag um 11.30 Uhr. Innerhalb des Schulgebäudes müssen alle einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Am Freitag, den 9. September ist die Direktorin für Fragen telefonisch erreichbar.

VS ABSAM-EICHAT - SCHULBEGINN:

Sämtliche Informationen zum Schulstart für das Schuljahr 2021/22 wurden jedem/r Schüler/in bereits am letzten Schultag mit dem Jahreszeugnis ausgehändigt. Zusätzlich kann diese Mitteilung auf unserer Homepage nachgelesen werden: www.vs-absameichat.at **Hinweis:** Das Schuljahr beginnt auf Anordnung der Bildungsdirektion Tirol mit den bereits bisher geltenden Hygienemaßnahmen (Maskenpflicht, „Nasenbohrertest“/voraussichtl. 3mal wöchentlich).

KINDERKRIPPEN- UND KINDERGARTENBEGINN:

Am Montag, den 13. September 2021 starten wir ins neue Kinderkrippen- und -gartenjahr: Im Kinderzentrum Absam-Dorf, Stainerstraße 5a und im Kinderzentrum Absam-Eichat, Karl-Wirtenberger-Weg 14, jeweils von 08:00 bis 11:30 Uhr. **Ab Dienstag wieder Normalbetrieb!**

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 08.07.2021 u.a. Folgendes beschlossen:

Bebauungsplanänderungen:

Bebauungsplan B –543a:

Die Auflage des Entwurfes über die Erlassung des Bebauungsplanes B-543a im Bereich des Grundstückes mit der Gst.Nr. 208/5, KG Absam, Stainerstraße 27, wurde beschlossen.



Gesundheits- und Sozialsprengel
Hall i. T. · Absam · Gnadewald · Thaur · Mils

**365 Tage
für Sie unterwegs!**

Hauskrankenpflege · Med. Hauskrankenpflege
Moderne Wundversorgung
Haushaltshilfe
Heilbehelfe
Beratung ...

6060 Hall, Zollstr. 8
Tel.: 05223/4 56 04
www.sozialsprengel-hall.at

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 24, www.absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung: Werbeagentur Lisa Maria Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:
13. August 2021



Weiterer wichtiger Schritt für einheitliches Radwegenetz

Seit gut zwei Jahren laufen bereits die Vorarbeiten für den Ausbau des Radwegenetzes in der Region. Daran beteiligt sind neben dem Land Tirol auch die Gemeinde des Planungsverbandes Hall und Umgebung. Mit einer einheitlichen Beschilderung wurde nun ein weiterer Schritt gesetzt.

Mit diesem Pilotprojekt (Erweiterung und Weiterentwicklung der Tiroler Radwanderwege-Leitsysteme sowie der Beschilderung lokaler Achsen, digitale Routing-Anwendungen etc.) wollen die Projektbeteiligten für eine übersichtliche Struktur im Lande sorgen. Der Anteil Absams an den Kosten für die einheitliche Beschilderung beläuft sich bis jetzt auf rund € 32.000,-.

„Ziel ist eine genaue Erfassung der Strecken“, erläutert Bgm. Manfred Schaffner. Denn die exakte und logische Positionierung der Tafeln sei ein komplexes Thema, das viel Know-how und eine gewisse Vorlaufzeit erfordert habe. Es sei klar, dass ein qualitativ hochwertiges Netz für Radwanderer sich durch ein gutes und lückenloses Leitsystem vor Ort auszeichne. „Die Radrouten müssen gegebenenfalls auch ohne Zuhilfenahme von Navigationsgeräten leicht auffindbar sein“, betont der Absamer Bürgermeister. Hauptziel dabei sei in der gesamten Region eine Einheitlichkeit herzustellen, d.h. einheitliche Beschilderung der Radwanderer zu sichern. Gleichzeitig werde darauf geachtet, überflüssige Schilder entlang der Routen zu entrümpeln. Eine klare Wegmarkierung diene überdies der Verringerung von Unfallrisiken, in dem u.a. auch Gefahrenstellen entschärft werden. Wichtig sei auch eine gute und sichere Verbindung zu den öffentlichen Verkehrsmitteln mit Leitsystemen von und zu Bahnhöfen und Ortszentren inkl. Anbindung an den öffentlichen Verkehr.

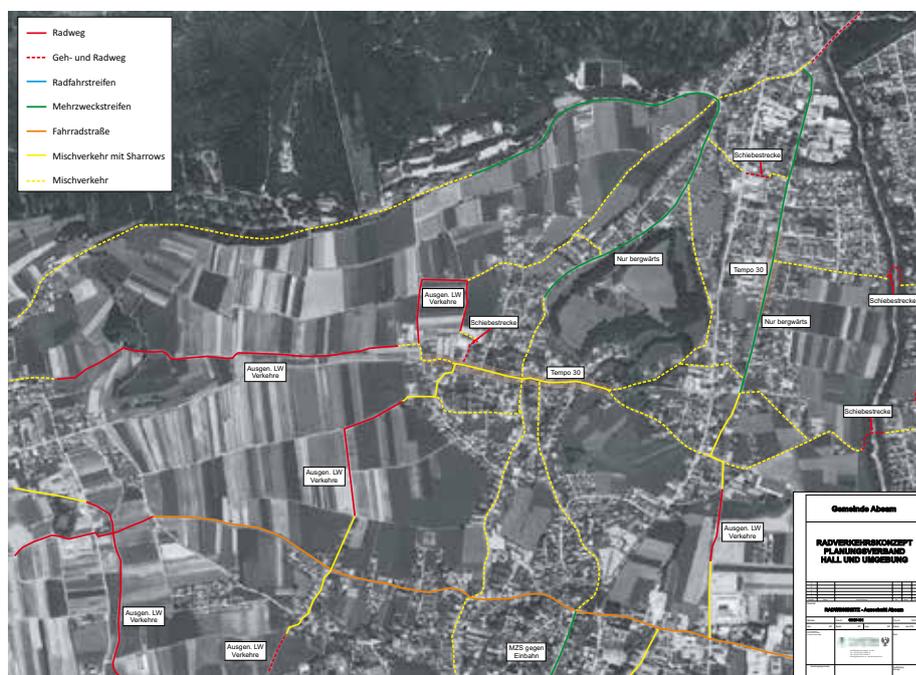
Gut vorbereitet

„Die Gemeinde Absam ist hier auf einem sehr guten Weg“, freut sich Bgm. Schaffner. Im letzten Jahr konnte gemeinsam mit der Stadtgemeinde Hall nicht nur die Fahrradstraße von Schönegg bis Thaur



V.l.: Bgm. Manfred Schaffner, Bauhelfer Alois Schindl, Ernest Exner (Tiefbauamt), Werner Triendl (Bauhof), Ing. Markus Auer (Leiter Tiefbauamt), Simon Graus (Bauhof).

Foto: Gemeinde Absam



(über die Kaiser-Max-Straße, Rudolfstraße und Samerweg) eingeführt werden, auch im Dorf selbst wurden eine Reihe von verkehrssichernden Maßnahmen gesetzt. Mit der Beschilderung stehe man knapp vor der Fertigstellung, von

den 40 dafür notwendigen Bescheiden seien mehr als 90 Prozent bereits eingelangt. Nur einige wenige würden noch fehlen. Die Neue Radkarte Absam und Umgebung finden Sie auf unserer Homepage www.absam.at.



Stromsparen ist Geldsparen. Gibt es in Ihrem Haushalt noch Potenzial?

Ob es in Ihrem Haushalt noch Potenzial gibt Strom und somit Geld zu sparen, können Sie ganz einfach mit dem Strom-Check herausfinden.

Der Stromverbrauch in Haushalten ist von den Bewohnern persönlich gestaltbar. Einsparungspotenziale, Erzeugungsmöglichkeiten und erweiterbare Unabhängigkeit können durch eine kurze Eigenbewertung schnell sichtbar gemacht werden.

Mit Hilfe eines einfachen Strom-Check-Formulars oder einer kostenlosen Vor-ortberatung können sie gleich damit beginnen den Status zu ermitteln.

Beim ermittelten Ergebnis geben Richtwerte eine Orientierung über Ihren derzeitigen Energie-Status an.

Mit der erfassten persönlichen Energie-Situation können Einsparungspotenziale erkannt und die entsprechenden Maß-

nahmen eingeleitet werden.

Lohnenswert ist auch, sich über eine Eigenenerzeugung von Strom Gedanken zu machen, denn die Erzeugung von Strom ist heute so einfach und kostengünstig wie noch nie. Sehr aktuell und für viele Haushalte auch mit kleinerem Budget gut umsetzbar sind PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN.

Vom Balkonkraftwerk bis zur notstromfähigen Haushaltslage gibt es zahlreiche Lösungen, die vom Einzelnen oder von Wohnungseigentumsgemeinschaften gut umsetzbar sind.

Haben Sie durch den Strom-Check Einsparungspotenzial entdeckt und

möchten Sie nähere Informationen zum Thema Strom oder allgemein zum Thema Energie, so wenden Sie sich an die Gemeinde Absam. Der Energieberater der Gemeinde Absam vereinbart einen KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN mit Ihnen.

Terminvereinbarung im Gemeindeamt Absam:

Tel: 05223/56489-211

Bei der Beratung wird eine für Sie zugeschnittene Lösung erarbeitet und Sie erhalten außerdem Informationen zu möglichen finanziellen Förderungen für Ihr Projekt.

Abfalltrennung leicht gemacht!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Umwelt Verein Tirol www.umwelt-tirol.at, E-Mail: info@umwelt-tirol.at



Bunt- und Weißglas	Metall	Papier und Karton	Kunststoff und Verbundstoff	Elektroaltgeräte	Bioabfall	Problemstoffe	Sperrmüll	Restmüll
Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Metall	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Kunststoff	Bitte zu Elektroaltgeräten	Bitte zum Bioabfall	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zum Sperrmüll	Bitte zum Restmüll
Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen,... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlusskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckfreie) Spraydosen	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Kunststofffolien, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, ausgespülte Putzmittel- und Kosmetikleergebinde Verbundstoffe wie z.B. Tablettenpackungen. Styropor (Getrenntsammlung sinnvoll) Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde.	Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, ... Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holzwolle, Holzkohle und -asche, Gartenabfälle	Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöle und -fette bitte mit der Öl-Sammlung!	Hausmüll, der auf Grund seiner Größe/Form nicht in den Restmüllbehälter paßt, kaputte Möbel, Teppiche, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen, Altholz und Alteisen Intakte Möbel und Gegenstände – Bitte fragen Sie bei Ihrer Gemeinde nach einer Re-Use-Sammlung!	Abfälle, die keiner Verwertung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan und Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, MC's-/ Videokassetten
Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Metall	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Kunststoff	Nicht zu Elektroaltgeräten	Nicht zum Bioabfall	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Sperrmüll	Nicht zum Restmüll
Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutfaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühlampen Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas (Getrenntsammlung sinnvoll)	Verbundstoffe Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten Töpfe, Pfannen, Haushaltschrott – zur Altmetallsammlung der Gemeinde	Tiefkühlpackungen (beschichtet), Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Papiertaschentücher, Getränkepackungen	Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Musik- und Videokassetten, CD's	Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen, Glückwunschkarte (mit Sound)	künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restmüll, Asche von Kohle-Öfen, sämtliche Verpackungen	Spachtelreine, tropffreie und ausgespülte Leergebinde von Farben, Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!	Restmüll, Bauschutt, Problemstoffe, Kartonagen Elektroaltgeräte, Ölradiatoren und Kühlgeräte werden in allen Gemeinden separat gesammelt.	Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden können! Das sind Altstoffe wie tragbare Kleider und Schuhe, sämtliche Verpackungen und Bioabfälle sowie Elektroaltgeräte und Problemstoffe



Schools Out Party in der



Bericht von Elisa Felderer und Marie-Jolina Schindl



Fotos: Sunnseitn

Am Samstag, dem 10. Juli, fand im Jugendzentrum Sunnseitn eine kleine, aber feine Veranstaltung statt. Diese ging von 16 bis 20 Uhr. Im Garten fand man einen Parcours, der angefangen hat mit Sackhüpfen, darauf folgte ein Eierlauf über Hindernisse. Die Zeit wurde gemessen und aufgeschrieben. Der/die Schnellste des Parcours bekam einen Plüschbären als Preis. Wir haben gegrillt und viel gelacht. Es gab Würstel und Gemüse. Zum Schluss fand eine weitere Verlosung statt. Drei Jugendliche konnten bei dieser Verlosung einen Haller Guldiner gewinnen. Es hat sehr viel Spaß gemacht!

Die Fotos der Veranstaltung finden Sie auf der Homepage! Alle im Alter von 11-17 Jahren sind herzlich willkommen! Die Sunnseitn hat jeden Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 16 bis 20 Uhr geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn Sie einmal einen Blick auf unsere Sunnseitn werfen.

www.sunnseitn-absam.at

Sunnseitn
Ferienprogramm

So, 1. August:
Offen!

Fr, 13. August:
Kissen nähen - wie du willst!
 Klein, groß, mit Deko usw.

Sa, 21. August:
Rafting in der Imster Schlucht

Sa, 4. September:
Hochseilgarten im Stubaital

So, 5. September:
Offen!

Fr, 10. September:
Upcycling zum Schulanfang

Wir haben am Mi/Do/Fr von 16 bis 20 Uhr **offen!**
 (Nur in der ersten Augustwoche geschlossen)

Anmeldung für die Ausflüge in der Sunnseitn
www.sunnseitn-absam.at [sunnseitn.absam](https://www.instagram.com/sunnseitn.absam)





Hohe Auszeichnung für verdienten Absamer Gemeindebürger



Foto: Gemeinde Absam

Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner gratuliert Christian Dollinger sen. zur hohen Auszeichnung.

Mit Entschließung des Bundespräsidenten vom 11.03.2021 wurde Herrn Hofrat Regierungsrat Christian Dollinger, aufgrund seiner jahrelangen und überragenden Leistungen als Verantwortlicher für das Budget der Heeresimmobilien im Ressort der Landesverteidigung, das „GROSSE EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH“ in einer feierlichen Stunde durch die Frau Bundesministerin Mag. Klaudia Tanner verliehen.

Christian Dollinger sen. ist bereits seit über 39 Jahren Bediensteter des BMLV und seit 17 Jahren der Leiter der Budgetkoordination im militärischen Immobilienmanagement.

In dieser Funktion hat Hofrat Dollinger durch seine hohe fachliche Kompetenz und Verhandlungsgeschick maßgeblich an der Umsetzung der Infrastrukturverbesserung der Liegenschaften des Bundesheeres mitgewirkt.

Einladung an alle Absamer Frauen zum Bäuerinnen-Ausflug zum Naturparkhaus Kaunergrat



am 21.08.2021

Abfahrt 08:00 Uhr Stams und
08:05 Uhr beim M-Preis

Anmeldung bei Johanna
Strasser: Tel. 0664 73815236

Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527

Sommeraktionswochen für die Jugend

Unter dem Motto „Mehr Platz für Jugendliche im öffentlichen Raum“ startete der Arbeitskreis Mobile Jugendarbeit Tirol (AK MoJa Tirol) dieses Jahr wieder den JugendFreiRaum.

Mit diesen Aktionswochen soll darauf hingewiesen werden, dass der öffentliche Raum für Alle da ist. Darüber hinaus möchte man die Bedürfnisse junger Menschen im öffentlichen Raum sichtbar machen. Auch heuer nehmen wieder zahlreiche Gemeinden und Einrichtungen der Mobilen Jugendarbeit Tirols teil, unter anderem auch JAM- Jugendarbeit Mobil.

Am 22. Juni wurde mit Hilfe der „JAM-Ape“, eine Mobile Anlaufstelle am Sportplatz in Absam errichtet. Liegestühle, jugendgerechte Dekoration, Musik, Spiele und Snacks luden zum Verweilen ein. Hierdurch wurde der öffentliche Raum thematisiert und für Jugendliche (wieder) erlebbar bzw. nutzbar gemacht. Das Angebot der mobilen Anlaufstelle wurde von zahlreichen Jugendlichen angenommen und zeigte erneut, dass diese ein großes Interesse an der Nutzung, wie auch an der Gestaltung des öffentlichen Raumes haben.

Darüber hinaus wurde gemeinsam mit Jugendlichen ein Banner zum Thema „Jugend und Öffentlicher Raum“ gestaltet. Hierbei konnten die Jugendlichen den Satz „Jugend braucht Platz zum...“ mit ihren individuellen Wünschen und Bedürfnissen vervollständigen. Dieser Banner wird nun im Bereich der JAM – Anlaufstelle in der Stainerstraße 1 aufgehängt und kann von der gesamten Öffentlichkeit bestaunt werden.

In der darauffolgenden Woche, kurz vor den lang ersehnten Sommerferien, überraschten Martin und Sebastian von JAM die Schüler*innen der MS Absam mit einem spontanen Stand vor der Schule. Gerne nutzten die Schüler*innen das Angebot und holten sich ein Eis bei den Jugendarbeitern ab. So konnten gute Kontakte zu den Schüler*innen geknüpft und gleichzeitig auf das Sommerprogramm von JAM hingewiesen werden:



Fotos: JAM



In den Sommerferien ist JAM jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr am Sportplatz anzutreffen. Körbe werfen, Turniere veranstalten Chillen, Infos abholen, Projekte planen... Alles ist möglich und die

Jugendlichen sind herzlich eingeladen ihre Ideen einzubringen.

**Mehr Infos findet ihr auf Instagram:
@jam.absam**



Plogging für einen sauberen Wald

Umweltbewusstsein bildeten im Mittelpunkt der Clean-up-Aktion von Schülern der MS Absam. Die jungen Leute sammelten rund um die Gemeinde Müll.



Der Abfall wurde in großen Müllsäcken gesammelt.



Setzen sich bei der Müllsammel-Aktion ganz praktisch mit dem Thema Umweltschutz und Engagement auseinander: die Viertklassler der MS Absam/Sportzweig.

Fotos: MS Absam

Dosen, Plastikbeutel und -flaschen, Masken, Glas, sogar zwei verrostete Fahrräder – die Schüler der Sportklasse an der Mittelschule Absam staunten ziemlich, was alles im Wald herumliegt. 24 Schüler der 4. Schulstufe gingen nämlich im Mai auf „Plogging“-Tour rund um Absam, ausgestattet mit Gummihandschuhen, großen Müllbeuteln und Warnwesten. Ihre Mission lautete „Müll sammeln“. Klassenvorständin Dagmar

Teufelberger, die Englisch und Turnen unterrichtet, erklärt den Hintergrund der Aktion: „Wir haben im Englisch-Unterricht die Unit ‚Kids make a difference‘ behandelt und über Umweltschutz und Aktivisten wie Greta Thunberg gesprochen. Da kam die Idee auf, dass wir Müll sammeln könnten. ‚Plogging‘ ist eine Kombination aus Jogging und Plocka upp, das schwedische Wort für Aufsammeln – übrigens auch wieder eine Ver-

bindung zur Schwedin Greta Thunberg. Da heuer keine Sport- oder sonstige Veranstaltungen stattfinden konnten, war die Clean-up-Aktion ein richtiges Highlight für die Schüler.“ Die jungen Leute gingen und joggten in kleinen Gruppen Richtung Thaurer Schloss, Sportplatz, Tennisplatz, Haller Schwimmbad, M-Preis Absam oder Halltal-Eingang und sammelten den Unrat in den Wiesen und im Wald ein.



Jeden Samstag auf zwei Rädern durch die Zeitgeschichte

Die seit Mitte Mai 100. Teilnehmerin an den Zeitgeschichte-Radtouren des Gemeindefuseum Absam ist am Samstag von der Obfrau des Museumsvereins, Christine Jenewein, mit einem Pop-up-Blumen-Buch begrüßt worden. Frau Regina Kleinhans aus Absam hat in den vergangenen Wochen bereits mehrmals an den Radexkursionen in die weitere und nähere Umgebung teilgenommen.



Fotos: Matthias Breit



Waldbrand unterhalb „Hohe Fürleg- Hundskopf“

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte am 23. Juni der Waldbrand unterhalb der Hohen Fürleg in der sogenannten Leckrinne rasch gelöscht werden.

Gegen 20.20 Uhr meldeten mehrere Anrufer bei der Leitstelle Tirol einen Waldbrand im Bereich der Hohen Fürleg-Hundskopf. Diese alarmierte darauf die FF Absam. Der Einsatzleiter, Kommandant Bernhard Fischler, rief daraufhin die Feuerwehren von Hall und Gnadenswald sowie der Hubschrauber Libelle-Tirol zur Unterstützung.

Latschenbrand

Ein kleiner Latschenbrand in der Fläche von ca. 30m², welcher vermutlich durch einen Blitzschlag verursacht wurde, war auf einer Seehöhe von rund 1500 m sichtbar. Auf Grund der Unzugänglichkeit und des sehr steilen Geländes entschied man sich, keine Bodemannschaft zum Brandort zu schicken. Gemeinsam mit der FF Hall wurde das Löschwasserbecken für die Befüllung des Löschbehälters aufgestellt, sowie eine Versorgungsleitung zum nächsten Hydranten verlegt. Der inzwischen eingetroffene Hubschrauber führte am späten Abend noch mehrere Löschflüge durch.

Gegen 22 Uhr mussten jedoch die Löschwasserflüge aufgrund der einbrechenden Dunkelheit eingestellt werden. Da der Brand jedoch nicht zur Gänze gelöscht werden konnte, musste für den nächsten Tag der Einsatz vorgeplant werden. Daher wurde über die Landeswarnzentrale durch Bürgermeister Manfred Schafferer ein weiterer Hubschrauber angefordert sowie die entsprechenden Kräfte der Feuerwehr informiert.

Am nächsten Morgen gegen 6 Uhr wurden erneut mit 2 Hubschraubern Löschflüge durchgeführt. Da sich das Feuer in den Nachtstunden glücklicherweise nicht weiter ausgebreitet hat, konnte gegen 9 Uhr der Brand endgültig gelöscht werden.



Fotos: Gemeinde Absam

Holzpavillon für das Landeskindenheim in Axams



Ihre Abschlussarbeit übergaben kürzlich die Zimmereitechniker der TFBS-Holztechnik Absam dem Landeskindenheim Axams, ein Holzgartenpavillon zum Aufenthalt und Entspannen.



Foto: TFBS – Holztechnik Absam

Die Absolventen des 4. Jahrganges mit Lehrpersonen, Vertretern des Landeskindheims Axams und Ehrengästen vor dem Pavillon.

Auch das heurige Projekt „Conifergola“ genannt, stellte eine Herausforderung für die Schüler (nur Burschen in der Klasse 4aZT) und Fachlehrer dar. Unter der Leitung der Fachlehrer Ing. Thomas Pittl, Ing. Raphael Klingler und Markus Sonnweber erfolgten Entwurf, Planung, Fertigung und Montage eines Gartenpavillons für das Landeskindenheim in Axams. In diesem Pavillon können sich die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern oder Betreuer/innen - geschützt vor der Witterung - austauschen und Gespräche führen. Für die jungen Menschen also ein Ort der Begegnung oder

auch die Möglichkeit für Rückzug.

Zusammenarbeit

Direktorin Mag. Daniela Preissler-Bieglmann vom Landeskindenheim sowie die zahlreichen Gäste, u.a. Dr. Klaus Wallnöfer von der Abt. Landwirtschaftliches Schulwesen und Landwirtschaftsrecht, HR Roland Teissl, Schulqualitätsmanager Berufsschulen, sowie die Direktoren der beteiligten Berufsschulen zeigten sich begeistert von dem beeindruckenden Holzbau. Eine Besonderheit des Projekts war nämlich auch die

Zusammenarbeit von insgesamt fünf Tiroler Fachberufsschulen, die an der Verwirklichung beteiligt waren.

„Die Umsetzung solch intensiver Projekte ist neben dem enormen Engagement der Schülerinnen und Schüler auch durch den großen Einsatz der Lehrer/innen der TFBS Holztechnik Absam möglich, welcher von den Absolventinnen und Absolventen auch immer wieder hervorgehoben wird,“ betont Christian Margreiter, Direktor der TFBS Holztechnik Absam.



Hohe Auszeichnung für Oberst i. R. Willi Tilg

Im Rahmen einer sehr würdigen Feier am 21.06.2021 im Militärkommando Tirol, die auch von einem Quintett der MilMusikT untermalt wurde, verlieh der MilKdt von Tirol Brigadier Ingo Gstrein, im Auftrag des Bundespräsidenten Dr. Alexander Van der Bellen, Oberst Wilfried Tilg, MBA, MPA, das GOLDENE EHRENZEICHEN FÜR VERDIENSTE UM DIE REPUBLIK ÖSTERREICH!



Foto: Privat

Hohe Auszeichnung für Oberst Willi Tilg, im Bild mit Brigadier Ingo Gstrein und Ehefrau Iris.

Oberst Frank Nalter skizzierte in einer Festrede einige markante Eckpfeiler von Oberst Willi Tilg, welcher im Oktober vergangenen Jahres nach 44 Jahren in den wohl verdienten Ruhestand getreten ist. Tilg konnte durch seine „Doppelfunktion“ - langjähriger Gemeinde- und Stadtrat von Hall, 13 Jahre Landtagsabgeordneter und Nationalrat, vor allem aber durch seine menschliche Art und

Handlungsweise auch wesentliche Akzente im Rahmen der „Geistigen Landesverteidigung“ setzen! Oberst Willi Tilg hat aber weiterhin, durch seine Funktion als Präsident der Offiziersgesellschaft Tirol, aktiven Kontakt mit dem ÖBH und versucht dahingehend auch die gesellschaftspolitische Positionierung der österreichischen Landesverteidigung zu stärken!

Am Rande sei nur erwähnt, dass Oberst Tilg von Alt-Landeshauptmann Herwig van Staa für diese hohe Auszeichnung der Republik eingegeben wurde. Das beweist einmal mehr, dass Willi Tilg als „Mensch“ über jegliche Parteigrenzen hinweg eine hohe Wertschätzung, entgegen gebracht wird!



Regiomarkt Absam

NAH UND NACHHALTIG

Wir wollen eine **Lebensmittelkooperative in Absam** gründen und suchen hierfür noch **Interessierte**, die mitmachen wollen sowie einen **Raum** für unser Lager.

Du willst **regionale Lebensmittel**, frisch und genau nach deinen Wünschen zusammengestellt? Werde Mitglied unserer Kooperative!

Eine **Lebensmittelkooperative** (oft auch Food Coop genannt) ist ein Zusammenschluss von Personen, die selbstorganisiert bevorzugt biologische Produkte direkt von lokalen Bauernhöfen, Gärtnereien, Imkereien etc. beziehen.

Vorteile für dich als Mitglied:

- Transparenz im Einkauf.
- Die Waren sind fair, regional und sozial verträglich durch faire Preisgestaltung, wo möglich und sinnvoll auch bio.
- Direkter Draht zu den Produzent*innen.
- Leistbare, gute Lebensmittel, die deine Gesundheit und die deiner Familie fördern.
- Die Mengen entsprechen deinem Bedarf und können flexibel angepasst werden.
- Du sparst Verpackung und Zeit.

*Du willst dich als **Vereinsmitglied** ehrenamtlich engagieren und zur Realisierung dieses Projekts in Absam beitragen?*

*Du willst **Mitglied der Kooperative** werden und deine Lebensmittel in Zukunft regional, nachhaltig und direkt von einem Ort beziehen?*

*Du hast einen **Raum** in Absam, der als Lager und Abholort geeignet sein könnte (in Zukunft gern auch als Ort der Begegnung)?*

*Oder du produzierst ein **Produkt**, das gut in unser Sortiment passen könnte?*

Melde dich bei uns!

Alissa McCallum Tel: 0676/6031525
Mail: alissa.mccallum@posteo.at

Claudia Grothues Tel: 0699/19002637
Mail: smile@claudia-grothues.at



Eisgenuss mit Bestnoten **FUCHS**

Egal ob Klassiker wie Vanille, Erdbeere und Schokolade oder neue Kreationen, besonders im Sommer geht nichts über ein leckeres Eis. Natürlich hat jeder seine eigene Lieblingsorte und den Tipp für den besten Eissalon, die Gourmet-Zeitschrift Falstaff kürt aber zusätzlich österreichweit die besten Eissalons.



Foto: Lindner

Stefan Fuchs kreiert mit seinem Team Eisgenuss, der alle begeistert.

Im heurigen Community-Voting mit rund 49.000 Stimmen konnte sich die Absamer Konditorei Fuchs mit ihren Eiskreationen ganz vorne etablieren, nämlich auf Platz zwei. Das hausgemachte Eis von Stefan Fuchs und seinem Team begeistert Groß und Klein weit über die Grenzen des Standortes hinaus, wie die Menschentrauben vor der Eistheke an warmen Tagen stets bestätigen.

Schon vor wenigen Wochen gewann das Fuchs-Eis das Voting von „alles-familie“, mit insgesamt 1799 von 3484 Stimmen.



Junges Flöten-Talent überzeugt

Eine besondere musikalische Auszeichnung für die Musikschule Hall erspielte die erst elfjährige Absamerin Marie Jolinda Schindl beim Prima la Musica-Wettbewerb in Kitzbühel Ende Juni: Auf der Blockflöte erzielte sie den ersten Platz in der Altersgruppe I „mit Auszeichnung“.



Foto: Privat



Damit holte sich die junge Musikerin den Titel bereits zum zweiten Mal, auch 2019 siegte sie in ihrer Klasse. Schon seit ihrem fünften Lebensjahr spielt das Musiktalent die Blockflöte, ihr Wunsch ist, später am Mozarteum in Salzburg Blockflöte zu studieren und dann wie ihre Musikschul-Lehrerin Teresa Weiser Kindern und Jugendlichen ihr Lieblingsinstrument näher zu bringen.

**Raiffeisen
Meine Bank** 

**BAUSPAREN
MACHT URLAUB
AM BAUERNHOF!**

Sind Sie urlaubsreif? Mit Bausparen können Sie einen entspannten Sommer genießen. Neben den jährlichen Zinsen, der staatlichen Bausparprämie und der hohen Sicherheit können Sie vom 28. Juni bis 27. August einen von 300 Gutscheinen für Urlaub am Bauernhof gewinnen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter [raiffeisen.at/urlaub](https://www.raiffeisen.at/urlaub)

Ein Gewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v



Mitglieder des Seniorenbundes geehrt

Aufgrund der Pandemie konnten die Ehrungen der treuen Mitglieder des Seniorenbundes in Absam erst jetzt durchgeführt werden. Im Rahmen einer kleinen Feier genossen die Seniorinnen und Senioren die gemeinsamen Stunden.

Leider konnten nicht alle Mitglieder anwesend sein, aus gesundheitlichen Gründen waren Dr. Alexander Czech (25 Jahre), Regina Kofler (25 Jahre), Ludmila Weiss (15 Jahre), Josef Strasser (15 Jahre), Erika Mangesius (15 Jahre) und Elfriede Wittner (15 Jahre) verhindert.

Unter den Gratulanten befanden sich auch Vizebürgermeister Arno Pauli sowie Landesobfrau-Stellvertreterin Klara Neurauder. Eine kleine Überraschung gab es auch für den langjährigen Kassier und Photographen Karl Wirtenberger, dem Obmann Bertl Reisinger auch zu seinem 75. Geburtstag gratulieren konnte.



Die Jubilare (von links nach rechts) Michael Messner, Wilma Weber, Willi Wirtenberger, Gerti Mlekus, Rosa König, Agnes Springhetti, Otto und Irmgard Reimair, Lore Holzhammer und Hilde Mayr freuten sich über die Aufmerksamkeit.



Geburtstage

Gratulieren möchte der Vorstand auch Martha Mayer und Maria Innerebner, die im Juli ihren 90. Geburtstag begehen dürfen. Über 80 Lenze feiern können Alfred Föger, Ing. Andreas Knapp, Rudolf Mayr, Maria Plattner, Christine Mair, Elisabeth Willmann, Sieglinde Bucher, Roswitha Sagmeister, Melanie Pichler und Erna Fröch.



v.l.n.r. Elisabeth und Karl Wirtenberger, Bertl Reisinger und Karlheinz Kurzthaler

Fotos: Seniorenbund Absam

Wildschönau

Am Mittwoch, den 14. Juli, ist es dem Seniorenbund Absam gelungen, die erste Tagesfahrt nach der Zeit der Pandemie in die Wildschönau vorzunehmen. Mit 53 Mitglieder starteten wir um 9:30 ins Unterinntal.



Bei Wörgl ging es Richtung Süden in die Ferienregion Wildschönau. In Niederau angekommen wartete bereits die Bummelbahn auf die 53 Mitglieder.

Nach einer kleinen Schnapspause ging es hinein in die schöne Landschaft der Wildschönau.

Leider war das Wetter nicht so gut. Fast alle Gipfel waren in einer Wolkendecke verschwunden.

Mit zwei Zügen fuhren die Mitglieder vorbei an Oberau, Thierbach, Auffach und Mühlthal. Ziel der Fahrt war die Schönangeralm. Der Wirt empfing den Seniorenbund sehr herzlich.

Ein ausgezeichnetes Essen mit perfekter Bedienung munterte auf. Das Wetter wurde immer ungemütlicher und so ist nur ein kleiner Verdauungsspaziergang zur neu errichteten Kapelle möglich.

Einige gingen in die angeschlossene Sennerei, um sich etwas mit Käse einzudecken.

Mit dem Bus ging es um 14:30 Uhr zurück ins Inntal und weiter zum Restaurant Zillertal. Nach der Kaffeepause hieß es einsteigen und - Heim nach Absam.



Fotos: Seniorenbund Absam



Wenn Pflanzen die Seele erden

Mit dem Arbeitstraining am Kräuterfeld des Psychosozialen Pflegedienstes Tirol in Absam können Klienten wieder in die Arbeitswelt hineinwachsen. Die Arbeit am Boden gibt Sicherheit und Selbstvertrauen.

Zitronenmelisse, Frauenmantel, Mariendisteln, Salbei, Lavendel – gut 50 verschiedene Pflanzen gedeihen in biologischer Aufzucht auf dem rund 8000 Quadratmeter großen Feld des PSP Tirol oberhalb des Samerweges in Absam. Die Arbeit mit den Kräutern umfasst zahlreiche positive Effekte für die Klienten, weiß PSP-Mitarbeiterin Renate Filzer, die das Projekt seit Beginn begleitet: „Die Arbeit mit den Pflanzen und dem Boden erdet.

Man spürt sich und die Umgebung wieder – Wärme, Kälte, Nässe. Die wechselnden Bedingungen, etwa wenn es so heiß ist wie aktuell, regt die Selbstfürsorge an, die Klienten müssen sich schon zu Hause überlegen wie sie sich schützen, mit Sonnenschutz, passender Kleidung etc. Jeder hat hier seinen eigenen Zuständigkeitsbereich. Man sieht das Wachsen, sieht, dass man etwas bewirkt, wenn man der Natur Zeit gibt, sie pflegt und sich um sie kümmert. Dabei spürt man hier den Zyklus von Wachsen und Vergehen.“

Bei Schlechtwetter und im Winter übersiedelt die Kräuterfeldgruppe in die Absamer Werkstatt. In den Räumlichkeiten in der Andreas-Hofer-Straße werden die Kräuter getrocknet, gerebelt, gemischt, die Klienten kochen mit den Betreuern Sirupe, gestalten Etiketten und bereiten die Produkte für den Verkauf vor. Der PSP vertreibt die Erzeugnisse im eigenen Laden in Absam und auf Märkten, außerdem ist ein Online-Shop geplant.



Fotos: Privat



PSP-Sozialarbeiterin Renate Filzer betont: „Die Arbeit mit den Pflanzen und dem Boden erdet die Klienten, sie spüren sich wieder.“



Absamer Florianinachwuchs bestens vorbereitet

Im Rahmen einer gut vorbereiteten realitätsnahen Übung vor der Sommerpause wurde der künftige Nachwuchs der FF Absam eingewiesen. Für den perfekten Ablauf verantwortlich zeichneten Kdt.-Stellvertreter Stefan Kreuzroither sowie das Jugendbetreuersteam Thomas und Florian Triendl, Manuel Laimgruber und Clemens Madersbacher.



Fotos: FFW Absam

Übungsannahme war ein Brandgeschehen in der „Weißen Reiss“. Bei der Anfahrt zum Brandort wurde zusätzlich gemeldet, dass eine Person als abgänglich galt.

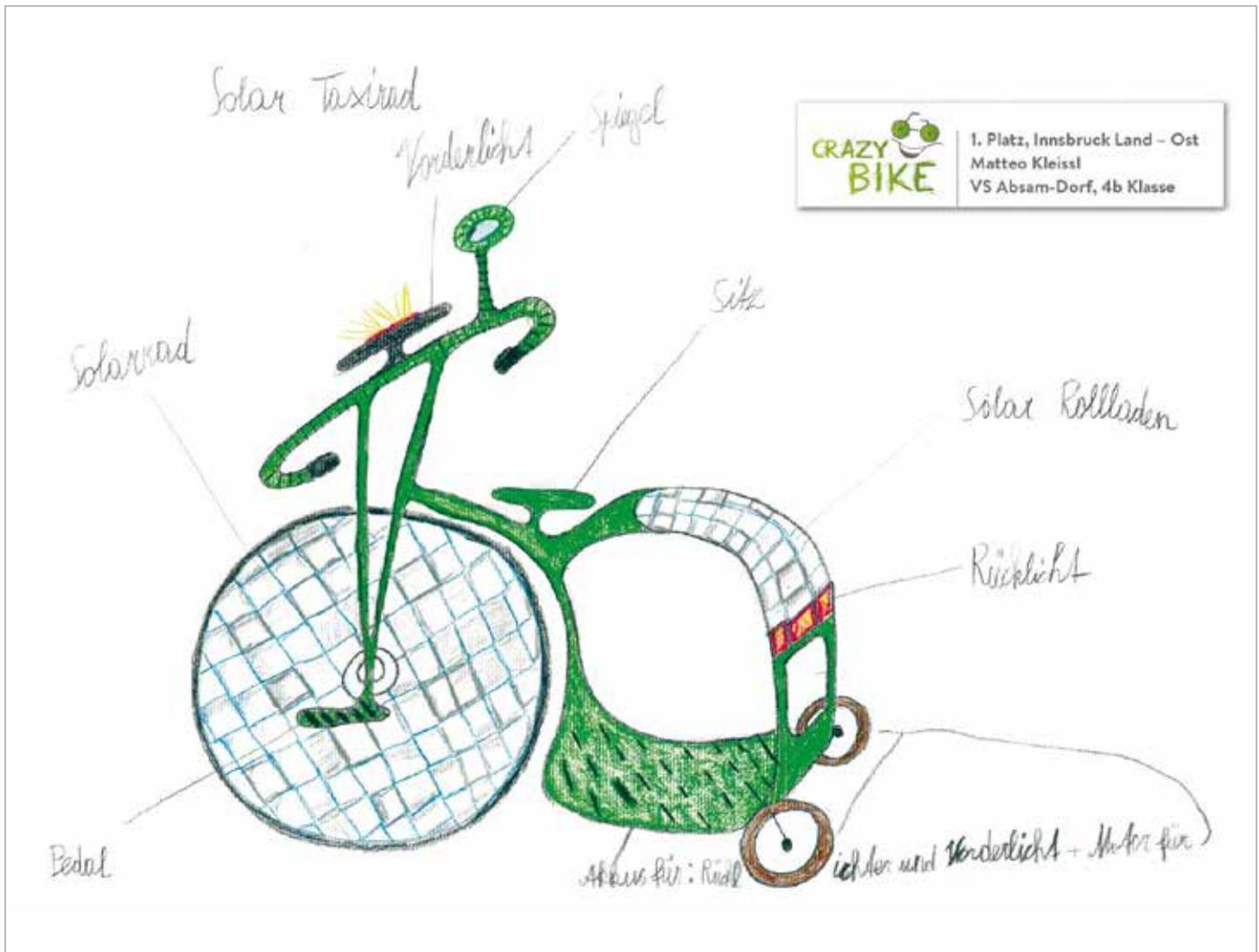
Vierzehn Jugendliche der Absamer FF Jugend wurden mit Großfahrzeugen TLF und LFB zum „Einsatzort“ transportiert. Dort wurden unter dem Kommando von Theresa Riedmüller die Jugendlichen unter Einhaltung aller Sicherheitsauflagen zum Löschen des Brandes angehalten. Dabei wurde besonders auf jene gefährlichen Situationen hingewiesen, auf die jedes Feuerwehrmitglied stets zu achten hat. Eindrucksvoll vorgezeigt wurde auch die richtige Verwendung des Waldbranddrucksacks sowie der Einsatz der Wärmebildkamera,

um die Hitzeentwicklung mittels Wärmemessung zu ermitteln. Aber auch die Kunst der Improvisation kam nicht zu kurz, so wurde zusätzlich ein mit Wasser gefüllter Güllewagen mittels Traktor an den Brandherd gebracht, um dann mit einer Tragkraftspritze den Brand zu bekämpfen.

Nach Ablauf der Übung waren durchaus zufriedene Gesichter bei den Betreuern wie auch dem Kommando zu sehen. Alle Mitglieder der Absamer FF Jugend hatten sich bei der Lösung der gestellten Aufgaben voll eingesetzt. Im Gerätehaus - nach dem Verstauen der Gerätschaften - folgte das gewohnte Grillen, als Draufgabe gab es das beliebte Eis von einem Absamer Konditor.

Crazy Bike: Zeichne dein Fantasierad!

Die verrücktesten Fantasierad-Zeichnungen aus dem Schulbezirk Innsbruck Land Ost kommen von Kindern aus Absam und Tulfes.



Mit seinem umweltfreundlichen Solar-Taxirad überzeugte Matteo Kleissl von der VS Absam-Dorf die Jury.

„Zeichne dein Fantasierad!“ heißt es jährlich beim Crazy Bike Malwettbewerb von Klimabündnis und Land Tirol. Fast 1.700 Zeichnungen von Tiroler Volksschülerinnen und Volksschülern aus 84 Schulen wurden dieses Jahr eingereicht – trotz des erschwerten Schulbetriebs so viele wie noch nie.

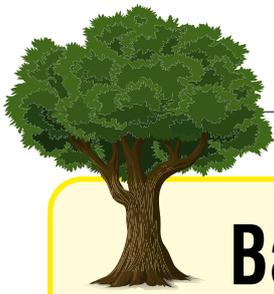
Absam holt den Sieg

Die Preisverleihungen für die kreativsten Zeichnungen aus dem Schulbezirk Innsbruck Land Ost fanden Corona-bedingt im kleinen Rahmen an jeder Volksschule statt. Drei Kinder konnten die Jury durch ihre Kreativität von ihrer Fantasierad-Zeichnung überzeugen: Matteo Kleissl aus der Volksschule Absam-Dorf machte mit seinem umweltfreundlichen Solar-Taxirad den ersten Platz im Bezirk und erhielt dafür einen

Gutschein von einem Sportgeschäft im Wert von 250 Euro. Gutscheine im Wert von 100 und 50 Euro gingen an die Zweitplatzierte Kira-Marie Eller und den Drittplatzierten Franz-Josef Annabith aus der Volksschule Tulfes.

Das Rad zum Star machen

„Das Fahrrad ist ein zukunftsweisendes, sauberes und günstiges Verkehrsmittel. Unser Ziel ist es, dass das Rad irgendwann ganz selbstverständlich zum Alltag der Kinder dazugehört und sie nicht mehr auf das Eltern-Taxi angewiesen sind“, so Geschäftsführer Andrä Stigger von Klimabündnis Tirol. Der Verein koordiniert den Malwettbewerb heuer bereits zum 13. Mal für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse Volksschule.



Baum- und Strauchschnitt

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird durch deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.

Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr bzw. die

Fußgänger nicht mehr behindert werden. Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt. Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 0,80 m nicht übersteigt.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Verordnung!

VOLKSBEGEHREN

DIE VOLKSBEGEHREN

- Notstandshilfe
- Impfpflicht: Notfalls JA
- Impfpflicht: Striktes NEIN
- Kauf Regional

können von **Montag, 20.09.2021** bis einschließlich **Montag, 27.09.2021** im Gemeindeamt unterstützt werden.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at oder im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05223/56489-250.

EINTRAGUNGSZEITEN:

Montag, 20.09.2021, von 07:30 - 16:00 Uhr
 Dienstag, 21.09.2021, von 07:30 - 20:00 Uhr
 Mittwoch, 22.09.2021, von 07:30 - 16:00 Uhr
 Donnerstag, 23.09.2021, von 07:30 - 20:00 Uhr
 Freitag, 24.09.2021, von 07:30 - 16:00 Uhr
 Samstag, 25.09.2021, von 08:00 - 12:00 Uhr
 Sonntag, 26.09.2021, geschlossen!
 Montag, 27.09.2021, von 07:30 - 16:00 Uhr



GEMEINDE  ABSAM

Jugendzentrum Sunnseitzentrum, Föhrenweg 2, 6067 Absam, office@sunnseitzentrum-absam.at
www.sunnseitzentrum-absam.at | Facebook: Sunnseitzentrum Absam | Instagram: sunnseitzentrum.absam

Wir suchen ab 1. Oktober 2021 eine*n **Jugendarbeiter*in als Karenzvertretung** im Ausmaß von **20 Wochenstunden**, befristet auf 13 Monate.

Tätigkeiten:

- Offene Jugendarbeit im Jugendzentrum
- Begleitung und Beratung von Jugendlichen zwischen 11 und 18 Jahren
- Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten
- Digitale Jugendarbeit, Netzwerkarbeit
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen und engagierten Team

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung im pädagogischen/psychologischen Bereich
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung (nachmittags und abends, Wochenende)
- Hohes Interesse an den Lebenswelten von Jugendlichen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Kreativität, Belastbarkeit und Begeisterungsfähigkeit

Nähere Auskünfte bei Leiterin Mag.^a Gudrun Kastler unter office@sunnseitzentrum-absam.at oder +43 (0) 676 840 532 300.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012, der monatliche Mindestlohn für 20 Wochenstunden beträgt € 1237 brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 20. August 2021 unter Beischluss der üblichen Unterlagen an das **Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam** oder per E-Mail an sekretariat@absam.at zu richten.

Bürgermeister Manfred Schafferer



Andi Schrott wurde Favoritenrolle gerecht

Andreas Schrott bei den Herren, sowie Ruby Rohregger und Florian Würtenberger bei den Kindern sicherten sich die Einzeltitel bei den Vereinsmeisterschaften des TC Absam.



Vereinsmeister Andi Schrott



Die von Verletzungen gebeutelten "Herren 45" errangen Platz vier.



Kinder Vereinsmeister Ruby Rohregger (3.v.l.) und Florian Würtenberger

Eine Woche später als geplant gingen die Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Absam am 23. Juli zu Ende. Mit dem Titel von Andreas Schrott setzte sich der haushohe Favorit souverän durch. Im Endspiel bezwang er Thomas Seidl mit 6:1 und 7:5 und feierte seinen insgesamt fünften Meistertitel. Im anschließenden Mixed-Doppel-Finale musste er sich mit seiner Mutter Helli aber klar 2:6, 2:6 gegen Sabrina Neuner/Walter Schindl beugen.

Im Herren-Doppel strahlten erstmals zwei neue Gesichter vom obersten Treppchen. Die beim SV Absam aktiven Fußballer Simon Laimgruber und Raphael Stecher bezwangen in einem packenden Endspiel Manuel Laimgruber/Claudio Schwaninger mit 7:6, 4:6 und 13:11. Auch im Hobby-Doppel siegten ehemalige Absamer mit Dominik Müller und Patrick Mariacher. Das Damen-Doppel war indes fest in der Hand von Margret Müller und Marianne Geiger, die im ganzen Turnier nur ein einziges Game abgeben mussten.

Bei den "Senioren 45" verteidigte Thomas Seidl mit einem glatten 6:1, 6:0

gegen Heinz Prader seinen Vorjahrestitel, während Bernhard Ölz im Finale der "Herren 55" Walter Schindl 6:1, 7:5 schlug und bereits in Runde zwei Titelverteidiger Robert Rohregger bezwang. Bei den Kindern machte es Rohreggers Tochter Ruby besser, gab nur ein einziges Game ab und gewann die Kategorie 1 vor Isabella Würtenberger, Amélie Mair und Felix Mauss. In der Kategorie 2 setzte sich in einem ganz knappen Endspiel Florian Würtenberger gegen Sebastian Kilga durch, Dritter wurde Bernhard Kilga. Im Anschluss an die Preisverteilung sorgte DJ David Schafferer für die perfekte Musik, weshalb die Feier bis nach Mitternacht andauerte.

Zwei Wochen zuvor gingen die Tiroler Mannschaftsmeisterschaften zu Ende. Kein Team des TC Absam, als auch der SPG Absam/Hall-Schöneegg konnte dabei einen Meistertitel erringen. Am knappsten verfehlten die beiden 60er-Mannschaften und die "Herren 2" als jeweils Zweite den Titel. In erster Linie waren alle Beteiligten froh, dass jede Mannschaft bei allen Begegnungen vollzählig antreten konnte, denn der Verletzungsteufel wütete heuer enorm.

ALLE VEREINSMEISTER:

- Herren A:** Andreas Schrott
- Kinder Kat. 1:** Ruby Rohregger
- Kinder Kat. 2:** Florian Würtenberger
- Herren-Doppel:** Simon Laimgruber/Raphael Stecher
- Damen-Doppel:** Margret Müller/Marianne Geiger
- Mixed-Doppel:** Sabrina Neuner/Walter Schindl
- Hobby-Doppel:** Dominik Müller/Patrick Mariacher
- Herren 45:** Thomas Seidl
- Herren 55:** Bernhard Ölz
- Herren B:** Raphael Stecher

ERGEBNISSE DER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFTEN: SPG ABSAM HALL-SCHÖNEGG

- Herren 1 (LL):** 6. Platz, 7:12 Punkte
- Herren 2 (BL2):** 2. Platz, 14:6 Punkte
- Herren 3 (BL2):** 4. Platz, 9:12 Punkte
- Herren 35/1 (LLB):** 4. Platz, 10:8 Punkte
- Herren 35/2 (BL2):** 5. Platz, 6:12 Punkte TCA
- Herren 45 (LLB):** 4. Platz, 11:9 Punkte
- Herren 55 (LLB):** 5. Platz, 8:9 Punkte
- Herren 60 (LLB):** 2. Platz, 12:5 Punkte
- Herren 60 Doppel (BL1):** 2. Platz, 11:2 P.



Heeressportverein ehrt Lukas Greiderer

Für seine sportlichen Leistungen in der abgelaufenen Saison wurde Heeressportler Lukas Greiderer vom Österreichischen Bundesheer ausgezeichnet.



Foto: YvH, Martin Hori

Heeressportler Lukas Greiderer (2.vl) freut sich über die Auszeichnung. Militärkommandant von Tirol, Brigadier Ingo Gstrein (2.vr), Geschäftsführer des Heeressportlandesverbandes TIROL, Hofrat Gerold Trimmel (li) und Präsident Heeressportverein Absam, Oberst i. R. Fritz Bieler (re) gratulieren.

Lukas Greiderer, Mitglied des Heeressportvereins Absam, konnte bei der Nordischen Ski-Weltmeisterschaft in Oberstdorf 2021 im Teamsprint den WM-Titel erringen. Im Rahmen einer kleinen Feier in den Räumlichkeiten des Militärkomman-

dos Tirol wurde der Absamer Paradesportler nun durch den Militärkommandanten und zugleich Präsidenten des Heeressportlandesverbandes Tirol, Brigadier Ingo Gstrein, für seine herausragende sportliche Leistung geehrt.

Absamer Frühschoppen

Sonntag, 5. September 2021
am Vorplatz der Mittelschule Absam
Beginn: 11.00 Uhr

ab 11.00 Uhr: **EBBSER KAISERKLANG**

ab 14.00 Uhr: **DIE SELBERBRENNTN**

Tolles Rahmenprogramm für alle Kinder.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.
Eintritt freiwillige Spenden.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

josko
FENSTER & TÜREN

SAMINA
ich schlafe lebensenergie

PLANUNG
 FERTIGUNG
 MONTAGE

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABSAM · TEL. 05223.57120 · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN

Fabriksverkauf
Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER NATUR BETTEN

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die **Fabrik** für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9
Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

Alles aus einer Hand
Mit Erdwärme sorglos in die Zukunft

rainalter

Bad & Fliese
Sanitär
Alternative Energie
Heizung

www.rainalter.at
 Landeck - Absam - Ischgl T 05442/ 62258 info@rainalter.at

Gesundheitstipp -



Ein paar Gedanken und Ideen zum Couscous

Couscous kommt ursprünglich aus Nordafrika, ist mittlerweile aber bei uns schon sehr bekannt. Wir verwenden Couscous anstatt einer anderen Beilage, wie z.B. Reis oder Nudeln.

Couscous ist ein Getreidegrieß und zählt zu den Grundnahrungsmitteln. Couscous ist keine eigenständige Getreidesorte, sondern besteht aus winzigen Kügelchen, die aus befeuchtetem und zerriebenem Grieß hergestellt werden. Je nach Land kann die Basis des Grießes ein anderes Getreide sein. Am häufigsten werden Weizen, Gerste und Hirse für den Grieß verwendet. Bei uns ist Hartweizengrieß die gebräuchlichste Getreidesorte für Couscous.

Im Ursprungsland ist Couscous ein Hauptbestandteil oder Beilage vieler Gerichte. Der Grieß wird zusammen mit verschiedenen Gemüsesorten wie Tomate, Karotte oder Kohl und mit Fleisch (Geflügel, Lamm, Rind) oder Fisch zubereitet. In Nordafrika gibt es dazu keine Sauce, sondern meistens eine Brühe.

Die Herstellung von Couscous war früher sehr aufwendig und erfolgte in Handarbeit. Der Grieß wurde ausgebreitet und mit etwas Salzwasser befeuchtet. Dadurch bildeten sich Klumpen. Diese wurden zwischen den Handflächen so lange zerrieben, bis winzige Kügelchen entstanden. Danach wurden diese Kügelchen in der Sonne getrocknet.

Dieser in Handarbeit hergestellte Couscous wird dann nicht gekocht, sondern gedämpft. Traditionell geschieht das in einem zweiteiligen Topf, der sogenannten Couscoucière. Im unteren Topf kochen das Gemüse und die weiteren Zutaten. Im Aufsatz darüber befindet sich der Couscous-Grieß, der durch den aufsteigenden Wasserdampf gärt.

Mittlerweile wird Couscous meist industriell hergestellt. Im Supermarkt gibt es Instant-Couscous zu kaufen. Das heißt, dieser muss nur mehr mit heißem Wasser übergossen werden und braucht etwas Zeit, um aufquellen zu können.

Couscous, den wir im Lebensmittelmarkt kaufen können, wird vorwiegend in Europa, vor allem in Italien und Frankreich produziert.

Instant-Couscous kann ganz ohne Kochen zubereitet werden. Ein megaschnelles Rezept für eine Beilage oder für die Grundbasis für ein Couscous-Gericht:

Zutaten:

250 ml Salzwasser oder Gemüsebrühe
250 g Couscous

Zubereitung:

Das Salzwasser bzw. die Gemüsebrühe zum Kochen bringen; Couscous zugeben und einen Deckel darauf geben, den Herd ausschalten, den Couscous 5 Minuten quellen lassen; anschließend mit einer Gabel lockern; wird der Couscous als Beilage gereicht, so kann man ihn mit Olivenöl, Butter und Kräutern (Koriander, Minze, Petersilie) verfeinern; Ansonsten wird er nach Rezept weiterverarbeitet.

Passend zu meinem letzten Artikel möchte ich euch heute einen sommerlichen Salat mit Couscous schmackhaft machen.

Sommerlicher Salat mit Couscous

Zutaten für 2 Personen

- 200 g ungekochter Vollkorn-Couscous
- 2 mittelgroße Tomaten
- ½ Salatgurke
- 2 große Karotten
- 1 rote Paprika
- ½ - 1 Dose Käferbohnen
- 100 g rote Linsen
- 100 ml Essig
- 2 EL Olivenöl
- Saft einer halben Zitrone
- Basilikum
- Petersilie
- Koriander
- Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Käferbohnen abseihen; die Linsen waschen und in der doppelten Menge Salzwasser ca. 10 bis max. 15 Minuten köcheln; anschließend abseihen; 200 g Salzwasser zum Kochen bringen und damit den Couscous übergießen; 5 Minuten quellen lassen und anschließend mit einer Gabel lockern; Das Gemüse waschen, putzen und in Stücke schneiden; Kräuter waschen und fein hacken; Aus Olivenöl, Essig, Zitronensaft, Salz, Pfeffer und Kräutern eine Marinade herstellen; Alles miteinander vorsichtig vermengen;

Solche Couscous-Salate bereite ich sehr gerne vor, wenn Besuch kommt. Es braucht keine großen Vorbereitungsschritte und kann in so vielen unterschiedlichen Arten zubereitet werden. Man kann jede Art von Gemüse zugeben. Statt Tomate, Gurke, Paprika, Karotte passen auch Jungzwiebel, Kohlrabi, gebratener Melanzani und Mais oder grüne Bohnen, rote Zwiebel, Rotkraut und Stangensellerie oder, Couscous-Salat ist auch ein perfektes Gericht, um Reste zu verwerten. Ein Blick in den Kühlschrank und ich sehe: Ahh, da liegt noch eine Karotte, die Dose Mais ist offen und ich schneide eine Handvoll Tomaten dazu. Und den offenen Schafskäse gebe ich auch noch hinzu. Und ruckzuck ist ein Salat zubereitet und ein neues Rezept entstanden. Aus solchen „Resteverwertungsrezepten“ können die besten Gerichte entstehen. Mein Tipp: Wenn ein Essen kulinarisch überrascht, immer sofort notieren, denn merken ist oft schwierig. Der neue Eintrag im Kochbuch lautet dann: „Couscous-Salat nach Art des Hauses“ oder „Couscous-Salat à la“. Ich wünsche euch laue Augustabende, kreative Couscous-Gerichte (als Anregung können euch die unzähligen Rezeptvorschläge auf Google dienen) und viele neue Einträge im eigenen Kochbuch.

Sommerliche Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachtdienste Sonn- und Feiertagsdienste

AUGUST			SEPTEMBER		
15 SO 7	22 SO 6	29 SO 2	01 MI 6	08 MI 5	
16 MO 1	23 MO 2	30 MO 3	02 DO 5	09 DO 1	
17 DI 2	24 DI 3	31 DI 4	03 FR 1	10 FR 2	
18 MI 3	25 MI 7		04 SA 7	11 SA 6	
19 DO 4	26 DO 4		05 SO 2	12 SO 3	
20 FR 5	27 FR 5		06 MO 3	13 MO 7	
21 SA 1	28 SA 1		07 DI 4	14 DI 5	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

2x Stofftier (Hund und Pferd), Flügelmappe, Trinkflasche, 2 x Ring, Handy (Huawei schwarz mit Hülle);

Geburten

Luca Frioni
Tamara Grubhofer
Flinn Guggenbichler

Lukas Limberger
Yoshio Christoph Morita
Hannah Raffaella Sonnleitner

Unsere Verstorbenen

Halbwirth Gertrud
Gundolf Marlene

Lamprecht Alois
Posch Gusti

Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
- DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung
- DR. DR. PARINAZ NASSERI**
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 31.07. DR. SUSANNE WOLF**
SAM 6060, Hall in Tirol, Schlossergasse 1/Top 7, Telefon: 22722
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 01.08. DR. JOSEF GASSER**
SON 6060, Hall in Tirol, Wallpachgasse 2, Telefon: 44423
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 07.08. DR. CHRISTIAN REINALTER**
SAM 6068 Mils, Dorfstraße 13d, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 08.08. DR. SABINE BUXBAUM**
SON 6060, Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon: 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 14.08. DR. THERESIA JUNKER**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 15.08. DR. ULRICH JANOVSKY**
SON 6067 Absam, Dörferstraße 43, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 21.08. DR. URSULA ZANGL**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10